

| Sensor X-VS E | Größe 1 | Größe 2 |
|------------------------------------|---|-------------|
| Außenabmessungen (mm) | 38,5 x 25 | 45 x 31,6 |
| Dicke (mm) | 4,5 | 4,5 |
| Pixelmatrix | 1500 x 1000 | 1800 x 1300 |
| Pixelgröße (µm) | 20 | 20 |
| Max. Auflösung (lp/mm) | 25 | 25 |
| Graustufentiefe | Aufnahme mit 16 Bit – max. 65535 Graustufen | |
| Sensortechnik | APS CMOS | |
| Szintillator-Technologie | CsI (Cäsium-Jodid)-Direktabscheidung | |
| Schutzart des Gehäuses | IP 68 (Schutz gegen das Eindringen von Flüssigkeiten und Staub) | |
| Kompatibilität mit Röntgeneratoren | Jeder beliebige AC- oder DC-Generator mit technischen Faktoren im Bereich von 60-70 kV und 1-8 mA und mit einer Präzisionskontrolle der Belichtungszeiten | |
| Konnektivität | USB direkt an PC | |

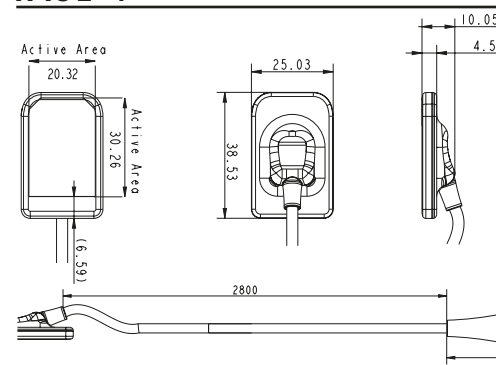
Software X-VS E

| | |
|----------------------------------|---|
| Aufnahmesoftware (für PC) | iCapture mit X-VS E-Bildfiltern, bestimmt für Drittanbietersoftwares und für die automatische Archivierung von RX DC-Expositionsparametern auf PC |
| Bildverwaltungssoftware (für PC) | iRYS (entspricht ISDP® 10003:2020 in Übereinstimmung mit EN ISO/IEC 17065:2012 Zertifizierung Nummer 2019003109-3) und App iPad iRYS Viewer (kostenlos) |
| In iRYS unterstützte Protokolle | DICOM 3.0, TWAIN, VDDS |
| DICOM-Knotenkonnektivität | iRYS - IHE-konform (Print; Storage Commitment, SR document; WorkList; MPPS; Query Retrieve) |
| Röntgenregister | In iRYS enthaltene Funktion, um die Belichtungsparameter mit den Röntgenbildern jeder Untersuchung zu verknüpfen (exportierbar im PDF- oder CSV-Format) |

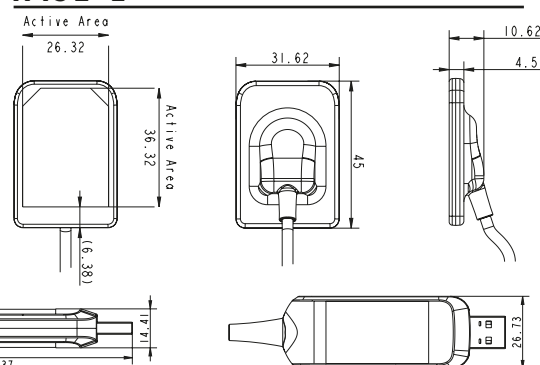
Mindestsystemanforderungen X-VS E

| | |
|------------------------------|--|
| Unterstützte Betriebssysteme | Microsoft® Windows® 10, 11 Professional 64 bit |
| Prozessor | Intel Core i3 oder höher |
| RAM | 4 GB (8 GB empfohlen) |
| Grafikkarte | 3D diskrete Grafikkarte oder integrierter GPU |
| Anzeigeeinstellungen | 1280 x 1024; 1344 x 768 oder höher, 16 Millionen Farben |
| Port | USB 2.0 oder höher |
| Versorgung | Ein Netzteil mit ausreichender Leistung für die eingesetzte Videokarte verwenden |

X-VS E - 1



X-VS E - 2

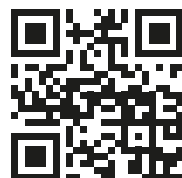


BU MEDICAL EQUIPMENT
SEDE LEGALE ED AMMINISTRATIVA
HEADQUARTERS Cefla s.c.

Via Selice Provinciale, 23/a
40026 Imola - BO (Italy)
tel. +39 0542 653111
fax +39 0542 653344

STABILIMENTO
PLANT

Via Bicocca, 14/c
40026 Imola - BO (Italy)
tel. +39 0542 653441
fax +39 0542 653601



X-VS E



DE
Anthos
X-VS E
Intraoralsensor

el
evate

Verbesserte Diagnoseleistungen

SENSOR X-VS E

Verbessern Sie Ihre Diagnosefähigkeiten, verarbeiten und durchsuchen Sie die Bilder mühelos mit den Hardware- und Softwaretechnologien von X-VS E. Der hochentwickelte Sensor, der die Leistungen Ihrer Praxis

steigert. Hohe Auflösung, extreme Benutzerfreundlichkeit und maximaler Komfort für den Patienten. X-VS E ist **flüssigkeits- und staubfest, nach IP68 als wasserdicht zertifiziert** und auf allen Röntgensystemen einsetzbar.

Minimaler Platzbedarf und große aktive Fläche.

Mit einer Dicke von 4,5 mm und den abgerundeten Ecken reduziert X-VS E das Unbehagen des Patienten und die Anstrengung des Behandlers während der Untersuchung auf ein Minimum.

Der in 2 Größen erhältliche X-VS E optimiert den Platzbedarf sowohl bei erwachsenen als auch bei pädiatrischen Patienten dank der aktiven Fläche, die fast bis zum Rand reicht. Der Sensor passt sich an die anatomische Größe der Mundhöhle an und bringt Komfort und diagnostische Anforderungen in Einklang, auch dank der Positionierhilfen, die die Untersuchungsgenauigkeit maximieren.



Diagnose in Echtzeit mit X-VS E, USB-Direktanschluss Plug-and-Play, hohe Auflösung und unmittelbar nutzbare Ergebnisse. Der Stabilisator am Kabel reduziert den Stromverbrauch und hält so die Temperatur des Sensors in der Mundhöhle unter Kontrolle.

Darüber hinaus ist es nicht notwendig, das Gerät in den Standby-Modus zu versetzen und den Betrieb zu stoppen. X-VS E nutzt iRYS, die ideale All-In-One-Software zur Diagnose, Kommunikation und Verwaltung der intraoralen Bildgebung, zum Archivieren, Verwalten und Drucken der Bilder, in vollkommener Synchronie mit anderen, eventuell schon in der Praxis vorhandenen Geräten.

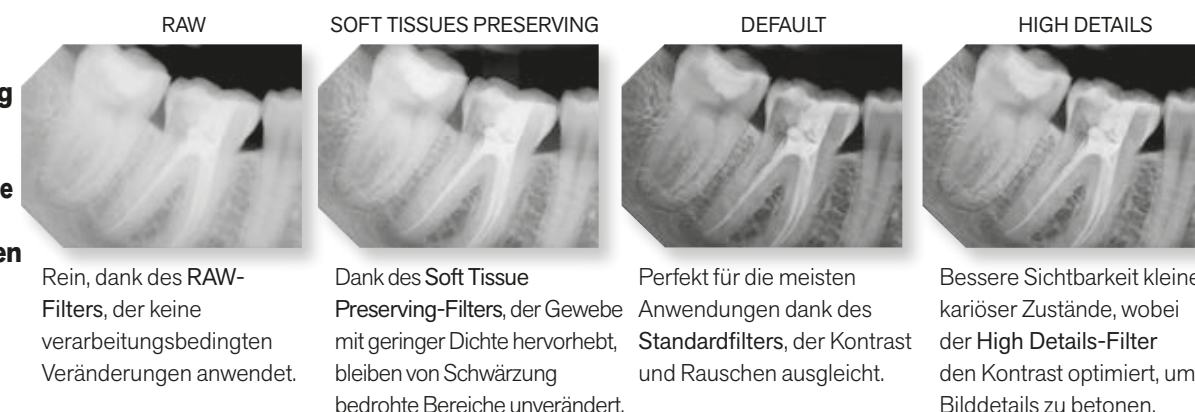
Mehrschichtbild mit verschiedenen personalisierten Filtern.

Die jüngste Generation der Bildverarbeitungssoftware X-VS E unterstützt die Effizienz Ihrer Diagnose. Das Lesen der Bilder gestaltet sich einfach und bequemer, was ihrer ausgezeichneten Bildauflösung und der intuitiven Softwareschnittstelle zu verdanken ist.



Die **Multi-Layer-Images -Funktion von Anthos** wird Ihren Anforderungen gerecht. Dank der proprietären, für den Sensor X-VS E optimierten Algorithmen ist die gleichzeitige Aufnahme, Anzeige und gemeinsame Nutzung eines Satzes von Mehrschicht-Aufnahmen (bis zu 5) möglich. Jedes Bild hebt verschiedene anatomische Details mit unterschiedlichen Schärfegraden hervor. Der Kontrast kann gemäß den jeweiligen diagnostischen oder visuellen Präferenzen personalisiert werden. Anschließend können die gewählten Einstellungen zu den Standardeinstellungen werden. Dies ermöglicht es dem Zahnarzt, die bestmögliche Diagnose zu stellen. Der mit der iRYS-Software ausgestattete X-VS E bietet die fortschrittlichste und vielseitigste Voreinstellung von Filtern für die Bildverarbeitung. Der Zahnarzt wählt die zu verwendenden Filter aus und definiert eventuelle weitere Personalisierungen, die alle über das iRYS-Bildanzeigefenster zugänglich sind. Dies bietet erheblichen Komfort bei jeder Nutzung.

Neuer Filtersatz zur Hervorhebung aller Details, die für unterschiedliche klinische Anforderungen erforderlich sind.



Hohe Auflösung bei gleicher Strahlendosis.

Mit X-VS E sind der Kontrast und die Schärfe bei gleicher Strahlendosis höher, sodass eine größere Detailgenauigkeit zur Erkennung häufiger Zahnpathologien geboten wird.

Große Schärfe bei niedriger Strahlendosis.

Auch bei reduzierter Strahlendosis ist das Bild bis in die kleinsten Details gut lesbar.

